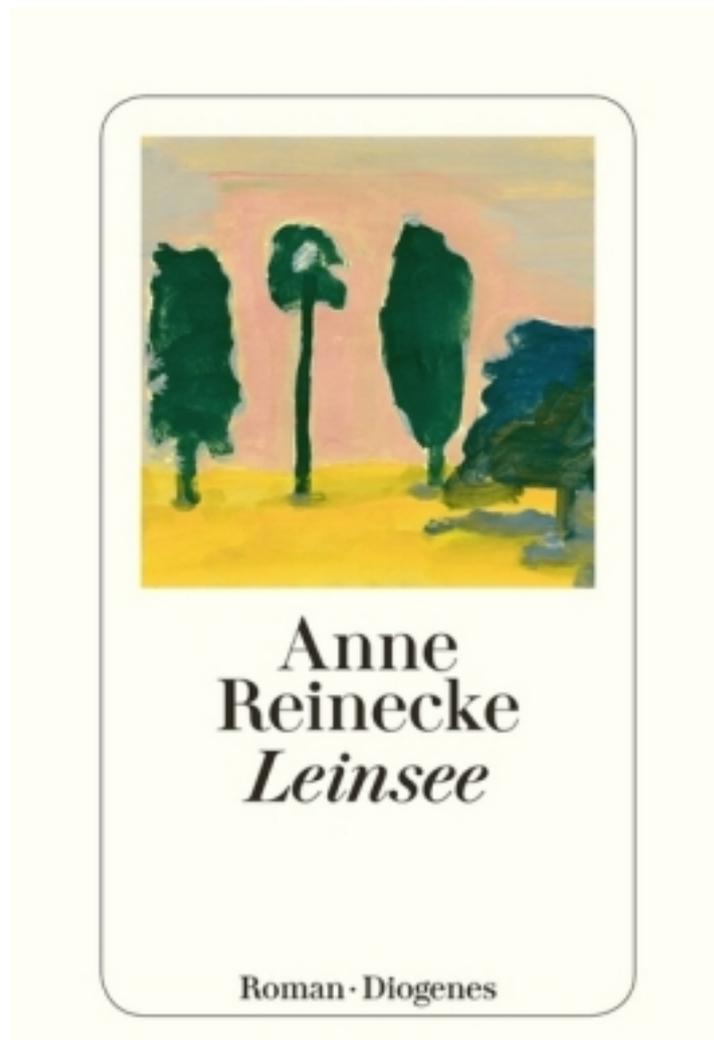


## BUCHTIPP



### Ein Künstlerroman

Karl ist der Sohn des legendären Künstlerehepaares Stiegenhauer und eigentlich im Leben seiner Eltern schon immer zu viel. Die Beziehung seiner Eltern ließ keinen Raum für ein Kind. Mit nicht einmal 30 hat er sich als Künstler bereits einen Namen in der Berliner Kunstszene gemacht. Nun muss er zurück in sein Elternhaus, zur Beerdigung seines Vaters. Dieser hat sich erhängt weil er ohne seine Frau, die an Krebs erkrankt ist, nicht mehr leben wollte. Wider Erwarten überlebt sie die Operation, findet zurück ins Leben, allerdings zeitversetzt. Konsequenterweise spricht sie Karl als ihren Ehemann an. Einerseits fühlt Karl sich überfordert, andererseits kann er sich trotz Drängen seiner Freundin nicht zur Rückreise durchringen. Er muss sich mit seiner verlorenen Kindheit und Vergangenheit auseinandersetzen. Erst ein achtjähriges Mädchen, das immer wieder mir nichts, dir nichts in seinem Garten auftaucht schafft es, ihn aus der Reserve zurück ins Leben zu locken. Tanja ist unbekümmert, willensstark, neugierig und so einnehmend, dass sich eine zunehmend intensive Freundschaft über viele Jahre entwickelt.

Anne Reinecke hat einen wunderbaren Debütroman geschrieben mit außergewöhnlichen Protagonisten. Die Sprache ist leicht, beinahe poetisch, aber auch sehr prägnant, gerade in den tragisch-komischen Momenten. Unbedingt lesen !

Anne Reinecke „Leinsee“,  
Diogenes 2018 - 24,- €